



H.Schneider, NABU OG Waldshut-Tiengen und Umgebung  
Schitterlestr. 3, D-79807 Lottstetten

den 29.12.2023

An die  
Mitglieder und Interessierten unserer  
NABU-Ortsgruppe Waldshut-Tiengen und Umgebung

Geschätzte Mitstreiter und Unterstützer unserer Gruppierung im NABU,

ein arbeitsintensives Jahr mit vielfältigen Themen, bei denen man oft ohnmächtiger Zuschauer ist, geht zu Ende.

Umso mehr freut uns, dass wir viele Ideen und Projekte mit unserer NABU-Gruppe umsetzen konnten und wieder ein interessantes Programm für 2024 zusammenstellen konnten (siehe letzte Seite).

Sie sind herzlich eingeladen, teilzunehmen oder sich mit eigenen Ideen einzubringen. Die Teilnahme ist kostenfrei, Gäste sind jederzeit willkommen, beispielsweise schon am Dienstag, 09.01.2024 um 14.00Uhr am Klingnauer Stausee mit anschließendem Jahreshock im Waldshuter Kornhaus.

Mit diesem Schreiben laden wir Sie offiziell zu unserer **Mitgliederversammlung** am Dienstag, **20.02.2024** ins Kornhaus in Waldshut ein. Beginn ist 19.00Uhr.

Tagesordnungspunkte:

- Begrüßung
- Gedenken der Verstorbenen
- Bericht und Jahresrückblick 2023 durch den Vorstand
- Bericht der Kassenwartin und der Kassenprüfer.
- Entlastung der Kassenwartin
- Aussprache zu den Berichten oder Ergänzungen und Anmerkungen zum abgelaufenen Jahr.
- Wahl eines Wahlleiters
- Entlastung des Vorstands
- Neuwahlen: gewählt wird der gesamte Vorstand
- Termine und Planung für 2024, Programm
- Verschiedenes
- Ausklang mit Bildern vom vergangenen Jahr.

Nutzen Sie die Gelegenheit uns näher kennenzulernen und Ideen ein-, oder Anliegen vorzubringen. Mit diesem Schreiben möchten wir uns auch für Ihre Mitgliedschaft bedanken. Nur durch Ihre Mitgliedsbeiträge ist es möglich, die zahlreichen Aktivitäten durchzuführen und zu unterstützen. In unserer Region setzen wir die uns zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel z.B. zur Verbesserung der Lebensraumvernetzung durch Erwerb von Landflächen, Gewässerumgestaltung, Kauf von Saatgut für Insektenwiesen, Erwerb von speziellen Nistkästen oder für die Jugendarbeit ein. Deshalb: Herzlichen Dank für Ihre Treue und Unterstützung!

## Jahresrundsreiben Januar 2024

---

Unseren Themenrückblick haben wir wie folgt zusammengefasst und auch in Fotos dokumentiert:

- Ein Highlight war das Resultat der A98-Planung im Teilbereich Waldshut, die nun zum großen Teil unterirdisch verlaufen soll
- Maßnahmen zur Lebensraumvernetzung in Küssaberg wie z.B. die Umgestaltung von Christbaumplantagen in Feldhecken
- In Zusammenarbeit mit Wasserwirtschaftsamt und Lauchringer Klimabeirat wurde am Klingengraben bei Lauchringen eine Trockenmauer angelegt, Amphibienprojekte sind in Planung.
- Gemeinsam mit dem Forst BW wurde aus einer Waldwiese eine Streuobstwiese.
- In Erzingen wurde ein nicht genutzter Bauplatz als Botanikfläche gestaltet.
- Die NABU-Jugendgruppe hatte in Tiengen ihre regelmäßigen Treffen und sucht einen neuen Standort für ihren Bauwagen. Vorschläge werden dankend entgegen genommen.
- Ein weiterer Schwerpunkt der NABU-Arbeit waren Stellungnahmen zu diversen Themen wie Bebauungspläne, Krankenhausneubau und Energiewendeprojekte wie Bau von Photovoltaik-Anlagen und Quartier-Energiespeicher. Wenn Sie hier aktiv werden möchten, melden Sie sich beim Vorstand.
- Im vergangenen Jahr konnten wir die NABU-Stiftung auch wieder beim Landkauf zur Flächenvernetzung unterstützen. Für unsere regionalen Flächen suchen wir noch „Paten“, die vor Ort die Flächenbetreuung koordinieren, was aber kein großer Zeitaufwand ist.
- Viele Projekte führen wir auch gemeinsam mit anderen Gruppierungen durch.
- Diesen Sommer wurden wir mit Kristina und Laura wieder von zwei Studentinnen tatkräftig unterstützt, die einige Wochen praktische Arbeit leisteten und ein volles Programm hatten. Vielen Dank an die Mitglieder, die ihnen dabei zu Seite standen.

In der Summe kamen für Vorstand, Mitglieder und Teilnehmer also wieder jede Menge an Stunden in und für die Natur zusammen, insgesamt ca. 4.000 Stunden.

Kommendes Jahr sind wieder Kommunal- und Europawahlen. Wichtige Umweltentscheide stehen an. Bringen Sie sich ein und stärken Sie die Naturschutzbelange. Artenschutz, Einsatz von Chemie und Flächenverbrauch sind weiterhin wichtige Themen. Meist ist es fehlender Dialog, mangelnde Rücksichtnahme ohne schlicht Unwissen was die Themen so schwierig macht.

Unser Landesvorsitzender Johannes Enssle hat sich bereit erklärt, **am 07. Mai** ein Fachreferat im **Kornhaus** zum Thema Umweltgesetzgebung/Agrarwirtschaft in Europa zu halten. Ein Termin zum **Vormerken**, bei dem man hautnah auch andere NABU-Themen ansprechen kann.

Auch 2024 haben wir wieder viel vor und hoffen auf rege Beteiligung. Allein 14 Exkursionen, in denen man seine Artenkenntnis schulen kann, viele praktische Projekte um mitzuwirken und gut 18 Flächen, die betreut und gestaltet werden müssen. Melden Sie sich, wenn Sie sich einbringen möchten. Wir freuen uns!

Mit den besten Wünschen für 2024 und bestem Dank für Ihre Unterstützung.

Hauke Schneider  
1.Vorsitzender

Martina Heß  
Schriftführerin

## Jahresprogramm 2024



NABU  
Waldschutznähe  
und Umgebung

### Treffpunkt und Information

### Thema:

### Datum

E 1	Dienstag 09.01.2024	Klingnauer Stausee	14:00 Uhr am Beobachtungsturm 47°37'35.7 N 8°22'11.8 E, Wintergäste, ab 18:00 Uhr Kornhaus Jahresanfangsfeier, Hock Hauke Schneider
V 2	05.-07.01.2024	Wintervogelzählung (Verbandsaktion)	Beobachtungen am eigenen Futterplatz. Dauer 1h. Meldung und Anleitung im Internet unter: NABU/Stunde der Wintervögel
E 3	Sonntag 21.01.2024	Wintergäste in der Wehrmündung	9:00 Uhr an der Kläranlage (Parkplätze sind in der Umgebung vorhanden). Vogelbeobachtung Wintergäste und Entwicklung Robin Wegener
V 4	Dienstag 20.02.2024	Mitgliederversammlung	Beginn 19:00 Uhr; im Kornhaus, Berichte Vorstand, Jahresrückblick, Wahl des Vorstandes, Programm 2024
E 5	Sonntag 17.03.2024	Bohnerzweg Küsnacht	8:30 Uhr Küsnacht, Spechte, Rundwanderung Jörg Kaiser
E 6	Sonntag 14.04.2024	Vögel an der Wehrmündung	9:00 Uhr Kläranlage Wehr Robin Wegener
E 7	Sonntag 21.04.2024	Vogelstimmenexkursion Bergfriedhof WT	7:00 Uhr am Bergfriedhof Waldshut, Vogel in Park und Siedlung Hauke Schneider
E 8	Sonntag 28.04.2024	Vogelstimmenexkursion Lauchringen	7:00 Uhr am Waldweg B 34 Brücke Richtung Schwerzen, 47°37'35.7 N 8°22'11.8 E Vögel in Wald und Feld Hauke Schneider
E 9	Mittwoch 01.05.2024	Vogelstimmenexkursion Detzeln	6:00 Uhr am Fockelienbach, Vögel am Fockelienbach gemeinsam mit KLIMENZ Hauke Schneider
V 10	Dienstag 07.05.2024	Europawahl und Agrarwirtschaft	18:00 Kornhaus Waldshut, Europawahl und Agrarwirtschaft, Hauke Schneider, Johannes Ennsle (Landesvorsitzender)
E 11	Donnerstag 09.05.2024	Schneckenberg Lottstetten	7:00 Uhr am allen Zoll Lottstetten/Rafz, Vögel in Wald und Feld, anschließend Hock/Grillen mit SVS/NSV Rafzer Feld Hauke Schneider
V 12	10.-12.05.2024	Stunde der Gartenvögel	Beobachtungen am eigenen Futterplatz. Dauer 1h. Meldung und Anleitung im Internet unter: NABU/Stunde der Wintervögel
V 14	31.05.-09.06.2024	Insektensummer	Info auf Homepage NABU
MTE 15	Freitag - Sonntag 07.06.-09.06.2024	Bad Buchau, Federsee Anmeldung	Ornithologisches und botanisches Wochenende rund um den Federsee Hauke Schneider
E 13	Sonntag 16.06.2024	Wiesler Moor Anmeldung	10:30 Uhr Strandbad Titisee, ornithologische Moonwanderung, Libellen Siegfried Kognitzki
E 16	Sonntag 07.07.2024	Samischbuck Bannholz	10:00 Uhr Samischbuck Bannholz, 47°39'51.6 N 8°09'46.9 E; Botanik und Schmetterlinge auf den Magerrasen, anschließend Vesper und Grillen am Gupfenhäusle Ch. Bausch
E 17	Freitag 19.07.2024	Wägitaler See Anmeldung	8:00 Uhr, Fahrgemeinschaften nach Absprache, Botanik und Schmetterlinge Ulrich Kraus
E 18	Montag 22.07.2024	Windberghof Bad Säckingen Anmeldung	14:30 Uhr ab Kornhaus, 15:30 am Hof, Bergwiesenbeweidung Robin Wegener, Anmeldung bei Rudi Apeli 07754 7139
V 19	02.08.-11.08.24	Insektensummer	Info auf Homepage NABU
A 20	Samstag 10.08.2024	Nacker Kiesgrube	8:00 Uhr Arbeitseinsatz Streuobst, Pflege der alten Kiesgrube Nack, Streuobst, Baumschnitt Hauke Schneider
E 21	Sonntag 11.08.2024	Beringungsstation Mettnau Anmeldung	8:30 Uhr Bahnhof Radolfzell, Besuch Beringungsstation und Vogelwarte, Wanderung Mettnau Hauke Schneider
E 22	Sonntag 08.09.2024	Murgtalwanderung	09:00 Uhr Werkrealschule Murg (Parkplatz), 74°37'13.4N 7°59'02.3 E, Herbstwanderung an der Murg zur Burgruine Wleialdingen Gerwalda Holle
E 23	Sonntag 22.09.2024	Klingnauer Stausee	14:00 Uhr am Beobachtungsturm, Wasservogel am Stausee Robin Wegener
V 24	Sonntag 06.10.2024	Birdwatch am Wannenberg	9:15 Uhr am Wannenberg, Referate, Vogelzählung, Austausch, Treffen zum Vogelzug mit Birdlife/NSV Bachsental Hauke Schneider, Ambrós Ehrensberger, Thomas Nabulon
A 25	07.12.2024	Lienheimer Weihnachtsbaumaktion	13:00 - 15:00 Uhr Ortsende Lienheim Richtung Kadelburg, Weihnachtsbaumabgabe Hauke Schneider, Reservation bereits im Herbst in der Plantage möglich, Rückfragen per mail an den Vorstand gerne.
E&V 26	Dienstag 14.01.2025	Klingnauer Stausee und Neujahrshock im Kornhaus	14:00 Uhr am Stausee, 18:00 Uhr im Kornhaus mit gemütlichem Hock und Jahresrückblick 2024 Hauke Schneider

**A = Aktion (Arbeitseinsatz), E=Exkursionen, GTE = Ganztägig, MTE = Mehrtägig, V = Veranstaltung**

Gemeinsamer Event mit Göwihl siehe homepage NABU-Göwihl, Telefon Rudi Apeli 07754 1397












Bei Exkursionen Anmeldung erwünscht per mail an hauke.schneider@syntegon.com, per Telefon 07746 5983 oder andere Vorstandsmitglieder, Gäste sind herzlich willkommen

MH Hock: 19.00Uhr jeweils am 2.Dienstag im Monat im Sorbas (ehemals Römer) in Dangstetten

MH-Jugend Jugendgruppe: 14.00Uhr jeweils am 2. und 4. Samstag im Monat in Tiengen. Anmeldung bei Daniela Tzayari unter 07741-6066352

Allgemeines: Die NABU-Gruppe ist als gemeinnützig anerkannt. Spenden können steuerlich abgesetzt werden. Vereinskonto WT-Sparkasse Hochheim, IBAN: DE 53 6846 2290 0000 1483 12 (NABU Naturschutzbund Deutschland e.V.)

Jahresrückblick 2023, einige Beispiele von den Aktivitäten 2023

	<p>Exkursionen, Natur erleben</p>		<p>Pflegeeinsatz Springkrautaktion</p>		<p>Fachtagungen, Zugvogelbeobachtungstag</p>		<p>Neuanlage Trockenmauer RÜB Lauchringen</p>
	<p>Arbeitseinsätze, Renaturierung Klingengraben Jestetten (Deutschland) - Historische Karten Kartierungen, Artenschutz, Wiedervernässung Moore</p>		<p>Naturbeobachtung Sielmanweiher</p>  <p>Energiewendeprojekte, Spiegelfreier, ertragsoptimierter Entwurf PV-Anlage</p>		<p>Stellungnahmen A98, Strassenbau Variantenfindung WT</p>  <p>Jugendarbeit, FEZ Hohentengen</p>		<p>Fun, Vogelberingung erleben</p>  <p>NABU-Stiftung, Landkauf, Umgestaltung der Weihnachtsbaumplantage</p>

Weitere Details zu den letztjährigen Aktionen, auch mit Ausblick für 2024:

1. Klingengraben Klettgau/Lauchringen: Um der globalen Erwärmung entgegenzuwirken und der Gewässerrichtlinie Rechnung zu tragen, müssen Gewässer an höhere Temperaturen angepasst werden. Ziel ist es, den Lebensraum und die Artenvielfalt zu verbessern. Dazu wurden Böschungen modelliert, Bühnen und tiefere Stellen im Gewässer angelegt, in denen sich kühleres Wasser für Fische sammeln soll. 2024 wollen wir das Projekt erweitern und mit Temperaturmessungen begleiten und auswerten.
2. Nistkästen: Für Mauersegler (Ärztehaus Jestetten) wurden Nisthilfen gebaut, müssen aber noch aufgehängt werden. Dito mit Wiedehopfkästen im Steinatal. Wir sind gespannt was angenommen wird.
3. Kornhausvereinsräume: Endlich ist es so weit, dass wir die Räume wieder nutzen können. Nun haben 14 Vereine wieder ihren Platz im Kornhaus. PV auf dem Dach ist angedacht und die Genehmigung bei der Stadt beantragt.
4. Die A98-Planung ist in vollem Gang. Weitere Ergänzungen wurden speziell im Bereich Tiengen und beim geplanten Krankenhausneubau in Albbruck nachgereicht. Wir sind auf die Planfeststellung gespannt.
5. Gemeinsam mit dem Klimabeirat Lauchringen wurde die Trockenmauer am Klingengraben errichtet und Springkraut entfernt. Neophytenmanagement ist auch für 2024 angedacht. Eisvogel, Sumpfrohrsänger und diverse Enten inspizieren den Klingengraben fleissig. Die Maßnahmen zur Senkung der Wassertemperatur greifen. Die Fischunterstände bieten auch für Wasserskorpion, Libellen und andere Kleintiere eine gute Deckung. Der lockere Steinwurf soll auch Wiesel und anderen Säugern Lebensraum bieten und die intensive Landwirtschaft auflockern.
6. Es wurden 15 Exkursionen zu Vogelberingung, Botanik und Schutzgebietsgestaltung durchgeführt. Was man nicht kennt kann man nicht schätzen. Ein Schwerpunkt von uns ist, die heimischen Arten zu zeigen und näher zu bringen und Massnahmen für die Artenvielfaltunterstützung aufzuzeigen. Entsprechend ist das Exkursionsprogramm auch 2024 wieder aufgebaut. Gäste sind herzlich willkommen. Auch andere Gruppierungen, Gemeinden und Behörden fördern die Artenvielfalt, so dass man sich gerne auch andere Projekte anschaut. Streuobstflächen bringen Vielfalt und sind wertvoll, auch wenn sie Arbeit bereiten. 2023 konnte mit dem Forst eine Neue angelegt werden.
7. Unsere Buntbrachenflächen (aktuell 23) wurden betreut und gestaltet. Aktuell haben wir neun Flächen beim Obi in Waldshut-Tiengen. Speziell Ameisen, Schmetterlinge, Spinnen und Heuschrecken waren gut zu beobachten. Es wurden Wege gemäht, um die Flächen begehen zu können. Infotafeln müssen im Jahr 2024 wieder optimiert werden. Am Haspel in Waldshut-Tiengen, in Wutöschingen, Lottstetten und Herdern sind unter anderem weitere Flächen, die diesen Winter noch teilweise gemäht werden müssen.
8. Es wurden vier neue Flächen für die NABU-Stiftung lokal erworben und Weihnachtsbäume vermarktet. Die Flächen wurden als Inseln zwischen Äckern und Wiesen erworben, um die Flächen aufzulockern und kleinparzelliger erhalten zu können. Je weniger Landwirte die Flächen bearbeiten, umso grösser werden die Flächen. Meist werden sie entsprechend monotoner. Um dem entgegenzuwirken, helfen oftmals schon schmale Streifen mit anderer Bewirtschaftung, um Deckung und Nistmöglichkeiten für Feldvögel zu erreichen. Teilweise stehen noch Weihnachtsbäume auf den Flächen, die wir abgeben und mit Feldgehölz ersetzen wollen. Das bringt Schatten, Mischkultur, Unterstand und vielfältigen Lebensraum, auch für Schmetterlinge, Käfer und Spinnen.
9. Ein Bauplatz wurde in Erzingen langfristig für ein Schulprojekt gestaltet. Er wird die nächsten Jahre nicht benötigt und soll damit aufgewertet werden. Den Schülern der benachbarten Realschule soll er Gelegenheit bieten, Erlebnisbiologieunterricht praktizieren zu können. Diverse Saatmischungen wurden eingesät für die Botanik, es wurden

- Streuobstbäume gepflanzt und der Bauwagen für Jugendarbeit als Feldlabor dazugestellt. Wir sind gespannt, wie sich das Projekt entwickeln wird.
10. Es wurden Vögel bestimmt und gezählt (Winter-, Frühjahrszählung, Vogelzugbeobachtungstag)  
Auch 2024 werden wieder offiziell Vögel gezählt. Jeder kann mitmachen und seine Daten im Internet eingeben. Parallel dazu können sich Schulen melden, die Ferngläser ausleihen wollen. 2022 haben wir hierzu Ferngläser angeschafft, die für eine Klassenexkursion unterstützend abgegeben werden. Idee ist, die Artenkenntnis der Schüler zu fördern und Neugier auf die Vielfalt zu wecken. Es gibt viel, was auch rund um Schulen beobachtet und entdeckt werden kann.
  11. Auch beim Thema Wolf wollen wir unterstützen und uns einbringen. Wir stossen in vielen Fällen auf Falschinformationen und wollen mit Öffentlichkeitsarbeit und Hilfe entspannend beitragen. Man merkt den Wahlkampf und das Schüren von Unzufriedenheit.
  12. Artenschutz und Energiewendeprojekte wurden erarbeitet, vorgeschlagen und gefördert. Ohne Energiewende wird der Artenschutz und Umweltschutz nicht gelingen. Je länger die Massnahmen verschoben werden, desto teurer kommen die resultierenden Schäden. Entsprechend müssen jetzt Anlagen gebaut und fossile Brennstoffe vermieden werden. Das für 2022 angesetzte Stromspeicherprojekt ist in den Anfängen steckengeblieben. Zeitmangel und die weitläufige Ausbreitung unserer Ortsgruppe macht es schwer, sich auf spezielle Bereiche und Stadtwerke zu konzentrieren. PV-Vorschläge und Windkraftförderung gehen weiter. In der Politik geht es immer noch zu langsam voran, während ein Hitzerekord auf den Nächsten folgt. Im Hintergrund wird gebremst und «jeder hofft, beim anderen landet die Anlage». Chancen werden verpasst ...
  13. Wir haben uns in diversen Foren, Tagungen und Partnergruppierungen eingebracht. Umweltbelange sind in fast allen Bereichen. Insofern schaffen wir in etlichen Gremien in der Region zusammen, um uns gegenseitig auszutauschen und uns auch gemeinsam für die Umweltbelange stark zu machen. Unterwasserlebensräume, Fassadenbegrünungen, PV-Anlagengestaltung, Wassernutzung sind alles Bereiche, in denen wir in der Region etwas für Artenvielfalt tun können und Vorschläge einbringen, bzw. Planungen mit umsetzen.

.....

Die NABU-Gruppe ist als gemeinnützig anerkannt, Spenden können steuerlich abgesetzt werden.  
Vereinskonto WT:Sparkasse Hoahrhein,  
IBAN: DE 53 6845 2290 0000 1483 12 (NABU Naturschutzbund Deutschland e.V.)